



Pressemitteilung Nr. 2/2014

CeBIT 2014: Viprinet präsentiert Upstream-Booster für kabelgebundene Internetanschlüsse

Bingen, 10.3.2014. – Viprinet, der deutsche Spezialist für abhörsichere Bündelungsrouter, bringt zur CeBIT ein neues Routermodell für Heimarbeitsplätze und Geschäftsreisen auf den Markt. Der Multichannel VPN Router 200 verfügt neben einem WAN-Ethernetport über einen freien Modulslot, in den verschiedenste Modemvarianten eingesetzt werden können. Damit kann ein bestehender Internetzugang mit einem zweiten gebündelt werden – so lassen sich Bandbreite und Ausfallsicherheit kostengünstig durch die Kombination einer Festnetzleitung wie DSL oder Kabel mit einer Mobilfunkverbindung wie LTE oder UMTS erhöhen. Dies erschließt gerade in ländlichen Regionen völlig neue Möglichkeiten hinsichtlich Heimarbeitsplätzen oder Telemedizin.



Ausreichend vorhandene Upload-Kapazitäten in Mobilfunknetzen dienen hier als „Upstream-Booster“: Aus einem langsamen DSL-Anschluss mit 3 Mbit/s Downstream und 300 Kbit/s Upstream entsteht so ein symmetrischer Zugang, bei dem auch im Upstream mehrere Megabit zur Verfügung stehen, wie sie zum Beispiel für HD-Videokonferenzen benötigt werden. Durch die ausgefeilte Software werden die teureren Mobilfunkverbindungen nur für Lastspitzen genutzt.

Auch für Geschäftsreisen ist das Gerät ideal: Für alle Mobilfunkstandards und Frequenzen weltweit existieren austauschbare Modemmodule. Mit einem Gerät hat man damit alle Internetstandards im Griff. Egal, wo man sich aufhält: Mit dem Modell 200 kann immer eine hochsicher verschlüsselte Verbindung ins heimische Firmennetz aufgebaut werden. Der Modulslot bietet auch Zukunftssicherheit: Er kann immer auf die aktuellsten Breitbandstandards aufgerüstet werden.

Die patentierte Bündelungstechnik von Viprinet ist seit 2007 am Markt und höchst ausgereift. Die Router werden komplett in Deutschland hergestellt und sind frei von Hintertüren und Sicherheitslücken. Anders als bei einem Nachahmerprodukt, welches von der Deutschen Telekom als „Hybrid-Box“ angekündigt wurde, gibt es keine Bindung an einzelne Netzbetreiber. So kann man z.B. einen DSL-Anschluss der Telekom problemlos mit Vodafone-LTE kombinieren.

Das neue Modell ist neben vielen weiteren Lösungen zur sicheren Standortvernetzung im Livebetrieb auf dem CeBIT-Messestand D27 in Halle 13 zu sehen.

Presseinformation vom 10.03.2014 – 2.314 Zeichen – Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.

Pressekontakt

Viprinet Europe GmbH

Herr Tobias Frielingsdorf

+49 – 6721 490 30-0

www.viprinet.com

tobias.frielingsdorf@viprinet.com

